

Server

PRODUKTION

Zentraler Speicher für Rohfilmdateien und Projektdaten on Set — Redundanz, schneller Zugriff, Live-Backup während Produktion. SSD-basiert, RAW-optimiert.

Auf dem Set funktioniert der Server als Nervensystem der digitalen Produktion. Während die Kamera RAW-Daten in enormen Mengen ausspuckt — bei 6K-Aufnahmen schnell 10 bis 15 Gigabyte pro Minute — muss diese Flut sofort irgendwo landen, gesichert werden und gleichzeitig für den DIT (Digital Imaging Technician) sowie die Post-Production zugänglich sein. Der Server übernimmt genau das: zentrale Speicherung, automatische Redundanz, schnelle Verfügbarkeit. In der Praxis arbeiten wir mit SSD-basierten Systemen — die Zeiten der langsamen Festplatten sind vorbei. Ein moderner Production-Server verfügt über mehrere Terabyte Hot-Storage und ist über Gigabit-Ethernet oder idealer noch Thunderbolt-3 oder Fiber-Channel-Verbindungen mit Kamera-Rekorder, Backup-Systemen und Schnittplätzen vernetzt. Die Redundanz läuft automatisch: während der DIT die Kamera-Dateien ingestiert, startet gleichzeitig die Mirror-Sicherung auf ein zweites Laufwerk oder in eine Cloud-Lösung. Kommt es zu einem Ausfall — was passiert — haben wir nicht nur das Original, sondern auch die Kopie. Der praktische Nutzen: der Editor kann am Set schon erste Schnitte machen, während die Kamera noch dreht. Die Colorgrade kann vorbereitende LUTs testen. Der Producer hat Zugriff auf Metadaten, Timecode-Infos, TC-Logs. Alles zentralisiert, zeitnah, fehlerfrei dokumentiert. Das erspart im Schnitt Tage wertvoller Zeit — und reduziert Sucherei nach verloren geglaubten Takes erheblich. Technisch muss der Server zwei Anforderungen erfüllen: erstens Schreibgeschwindigkeit (Raw-Ingest darf nicht droppen), zweitens Lesedurchsatz (mehrere Schnittplätze gleichzeitig). Deshalb nutzen professionelle Produktionen dedizierte Systeme mit SSD-Pools und RAID-Konfiguration — nicht einfach eine externe Platte. Die Verwaltungssoftware (oft Media Vault oder ähnliche Lösungen) katalogisiert alles, prüft Integrität, versioniert und bereitet das Archiv für den Workflow vor. Ohne Server keine moderne digitale Produktion — er ist nicht Luxus, sondern absolute Grundvoraussetzung.